

Öffentliches Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidi Keck SPD

Mitglieder

Peter Ammer	WSI
Karin Blasius	Bündnis 90 / Die Grünen
Ursula Lauenstein	CDU
Jan Lüchau	CDU
Christoph Matthiessen	CDU
Fynn Ole Müller	Bündnis 90 / Die Grünen
Laurin Schwarz	SPD
Matthias Schwarz	FDP
Bernhard Weidenbach	CDU

Jugendbeirat

Sam Basedau	Jugendbeirat
Lotta Steiner	Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Bärbel Rannegger	Seniorenbeirat
Hans-Wolfgang Mühlenbein	Seniorenbeirat

Verwaltung

Gernot Kaser	Bürgermeister
Kerstin Dietrich	Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Nicole Wiese	Protokollführung
Ralf Waßmann	

Gäste:

Frau Kallies, Frau Vorgias vom KiJuZ
Herr Bleuel, Frau Harmssen vom Stadtteilzentrum
Herr Behrens, Frau Struckmeyer von der Lebenshilfe
Frau Otto vom Frauenhaus
Frau Heyer
0 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Sie verpflichtet die bürgerlichen und stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Petersen, Frau Lauenstein, Frau Ciker, Frau Szews und Herrn Müller zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023
- 4 Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrums für das Jahr 2022 MV/2023/042
- 5 Jahresbericht Stadtteilzentrum "mittendrin" für das Jahr 2022. MV/2023/041
- 6 Jahresbericht der Lebenshilfe für das Jahr 2022 MV/2023/040
- 7 Jahresbericht 2022 des Autonomen Frauenhauses Wedel MV/2023/043
- 8 Jahresplanung Sozialausschuss 2023
- 9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Bericht der Verwaltung
- 9.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 10 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023
- 11 Jahresbericht 2022 des Autonomen Frauenhauses Wedel MV/2023/044
- 12 Nichtöffentliche Anfragen
- 13 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 13.1 Bericht der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 14 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023

Der Punkte wird auf die nächste Sitzung vertagt, da nicht alle Mitglieder das Protokoll einsehen konnten.

4 Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrums für das Jahr 2022

MV/2023/042

Frau Kallies erläutert den Jahresbericht für 2022. Ein Highlight war die Rückkehr zum Normalbetrieb nach Corona, auch wenn jetzt einige „der Älteren“ nicht mehr da sind. Dafür sind viele neue Kinder und Jugendliche hinzugekommen. Die Besucherzahlen sind wie vor Corona.

Ein großes Projekt in 2022 für die Kids war die Kaminzimmergestaltung.

Frau Keck und andere Ausschussmitglieder sprechen ihren Dank für den Einsatz aus. Anschließend beantwortet Frau Kallies noch die aufkommenden Fragen, u.a.:

Sind auch Ferienfreizeiten ab 16 Jahren geplant? (Bisher nur bis 15 Jahre) Die Ferienfreizeiten erzeugen einen großen Aufwand und werden vom Ehrenamt durchgeführt, dies jetzt schon ein großer Akt, da es nicht genügend Ehrenamtliche Helfer gibt.

Es wird nach der Personalsituation gefragt, weil „Open House“ (S. 6 Bericht) abgesagt wurde. Auf die letzte vakante Stelle gab es keine Bewerbung, daher musste diese Veranstaltung mit hohem Personalbedarf abgesagt werden.

Herr Heller berichtet von erfolgreich beantragen Zuschüssen vom Jugendhilfebereit (u.a. S.11 des Berichts). Die Stelle Streetwork soll in Vollzeit in der 29. KW ausgeschrieben werden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Jahresbericht Stadtteilzentrum "mittendrin" für das Jahr 2022. MV/2023/041

Herr Bleuel fasst den Jahresbericht 2022 zusammen und berichtet von einem gut besuchten Stadtteilfest am letzten Wochenende.

Es kommen Fragen nach jugendlichen Besuchern und den Öffnungszeiten „nur“ bis 18 Uhr auf. Herr Bleuel erläutert, dass die 14-18-Jährigen konzeptionell nicht im Stadtteilzentrum vorgesehen sind, weil es mit dem vorhandenen Personal nicht zu leisten ist. Er verweist auf die anderen Angebote in Wedel. Längere Öffnungszeiten sind mit dem vorhandenen Personal nicht möglich, zudem ist das Stadtteilzentrum in den Abendstunden mit Gruppen und Vereinen ausgebucht.

Aktuell ist die Themenstellung rund um den Hans-Böckler-Platz sehr präsent und bewegt den Alltag. Es haben dazu gemeinsame Treffen mit der Polizei und unterschiedlichen hauptamtlichen Akteuren stattgefunden. Das Stadtteilzentrum hat vorübergehend einen Streetworker engagiert und den Jugendlichen unterschiedliche Angebote unterbreitet (Playstation spielen im Stadtteilzentrum, Sport unter Begleitung in der Halle Bekstr.). Die Angebote wurden zunächst gut angenommen, dass Interesse der Jugendlichen ließ mit der Zeit nach.

Herr Bleuel berichtet, dass es den Jugendlichen an Jobperspektiven fehle. Zudem werde das Angebot der Teestube (in 2022 geschlossen) vermisst. Die Sozialarbeiter dort waren gut vernetzt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Jahresbericht der Lebenshilfe für das Jahr 2022 MV/2023/040

Herr Behrens berichtet, dass die Erfahrungen und der Bericht sehr deckungsgleich zu dem des KiJuZ sind. Die Angebote der Lebenshilfe richten sich dabei an Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

Als Mitarbeiterin, die täglich vor Ort ist, berichtet Frau Struckmeyer über die Arbeit und Projekte. Die Menschen haben häufig Probleme mit der Digitalisierung. Zudem fehlen Ehrenamtliche um die Freizeitaktivitäten gestalten zu können.

Die Lebenshilfe weist auf eine Veranstaltung am 09.09. in Pinneberg hin: im Lebenshilfswerk in der Rellinger Str. 55 findet die Karaoke Show „Music Star“ statt. Besucher sind herzlich willkommen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Jahresbericht 2022 des Autonomen Frauenhauses Wedel MV/2023/043

Frau Otto stellt den Jahresbericht vor. Sie weist nochmal drauf hin, dass die Zahlen für 2022 sehr gering scheinen. Dies liegt an der Übergangsphase verbunden mit dem Umbau und auch an Corona Beschränkungen. In 2022 erfolgte der Umzug in den „Neubau“, welcher mehr Angebote möglich macht. Die Aufenthaltsdauer im Frauenhaus betrug im Schnitt 4 Monate. Leider müssen auch Aufnahmewünsche abgelehnt werden, weil die Kapazitäten ausgeschöpft sind. Bundesweit fehlen Frauenhausplätze.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Jahresplanung Sozialausschuss 2023

Es wird besprochen, dass die Jahresplanung für 2024 in der Novembersitzung erfolgen soll, da dann voraussichtlich die Sitzungstermine und Anzahl an Sitzungen feststehen.

Die Berichte aus der Verwaltung sollen dann den Schwerpunkt zum jeweiligen Sitzungsthema haben. Im Idealfall werden auch die Anträge der Fraktionen themenbedingt in diesen Sitzungen gestellt, auch wenn dies in der Praxis schwer umsetzbar ist.

Der Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung soll nachgereicht werden.

Frau Keck äußert den Wunsch auch Themen der Stadtentwicklung aus den Gesichtspunkten von Senioren und von Behinderten im Sozialausschuss zu behandeln.

Anlage 1 Jahresplanung Sozialausschuss 2023

9 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

9.1 Bericht der Verwaltung

Herr Kasper berichtet von aktuellen Themen aus dem FD Soziales. So haben sich u.a. die Antragszahlen im Bereich des Wohngeldes etwa verdoppelt. Da auch die Personalkapazitäten verdoppelt wurden, konnten lange Wartezeiten in der Antragsbearbeitung vermieden werden.

Die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar, da es nicht genügend städtische Unterkünfte gibt und auch der Wohnungsmarkt in Wedel wenig Optionen bietet. Umso erfreulicher ist es, dass durch städtische Vermittlung einige Familien aus Unterkünften auf den freien Wohnungsmarkt vermittelt werden konnten.

Der Verwaltung liegt mittlerweile der Jahresbericht der Teestube vor. Da die Einrichtung in 2022 geschlossen wurde, stimmen die Ausschussmitglieder dem Vorschlag zu, den Bericht als Anlage zu den Sitzungsunterlagen zu ergänzen.

9.2 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

14 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Heidi Keck

Protokollführung:

Nicole Wiese

